

Bericht

des naturwissenschaftlichen Vereines in Regensburg
für das Jahr 1900.

Am Ende des Jahres 1900 zählte der Verein 181 ordentliche Mitglieder (darunter 15 auswärtige), wozu noch 8 Ehrenmitglieder und 10 correspondirende kommen. Leider hat der Tod in diesem Jahre unter den Mitgliedern eine nur allzureiche Ernte gehalten. Unter den verstorbenen Mitgliedern befand sich der unvergessliche bisherige Vorstand des Vereines, Kreismedicinalrath Dr. Hofmann; ferner Hofrath Dr. Stoer, Commerzienrath Bezold, Ingenieur Bürgermeister, Kalkwerkbesitzer Funk, Lithograph Rief, Baurath Sauer und Bankier Wiener; ausserdem noch der bekannte Geologe Professor Geinitz in Dresden, der einer der ersten Erforscher der Regensburger Kreideformation und seit langen Jahren Ehrenmitglied des Vereines war. Ihnen allen weihet der Verein ein dankbares Angedenken. Einen weiteren Verlust erlitt der Verein durch die Versetzung seines bisherigen verdienten Cassiers Herrn Rentamtman Fraunholz.

Vereinsversammlungen mit Vorträgen wurden im Ganzen während der Wintermonate 5 abgehalten und zwar sprachen die Herren:

Realprofessor Lindner: Ueber die Bestimmung der Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Lichtes.

Dr. Brunhuber: Ueber neue Ergebnisse der geologischen Forschung in der Umgebung Regensburgs.

Reallehrer Dr. Heimbach: Ueber die Descendenztheorie.
Dr. Schmidt, Wunsiedel: Ueber das Fichtelgebirge und seine Gesteinsmutationen.

Dr. Oebbeke, Professor der techn. Hochschule München:
Ueber das geologische Vorkommen des Erdöls und die Bedeutung Regensburgs für den deutschen Petroleummarkt.

Die Generalversammlung fand am 3. März 1900 statt, bei welcher Gelegenheit Herr Dr. Brunhuber zum Vorstand des Vereines gewählt wurde.

Die im Winter jeden Montag stattfindenden geselligen Zusammenkünfte im Burgzimmer des Gasthofs zum Goldenen Kreuz boten durch kleinere Referate und Demonstrationen reiche Anregung und erwiesen sich für den Vereinszweck sehr förderlich, im Sommer kamen eine Anzahl Mitglieder im Garten des Central-Café zusammen.

Während des Sommers wurden unter der Führung des Vereinsvorstandes eine Anzahl geologischer Excursionen in die Umgebung und zwar nach Painten, Kapfelberg, Nabburg, Regenstaut, Tegernheim und Burglengenfeld unternommen.

Ausserdem fand am 16. Juni der alljährliche Familienausflug auf den Tegernheimerkeller statt.

Für die Bibliothek wurde angekauft: Löwl Gesteinskunde, Fritsch, Studien in der böhmischen Kreideformation.

Als Geschenk erhielt sie: Schmeisser, die Goldlagerstätten Transvaals.

Durch die unermüdliche Thätigkeit des Vereinsbibliothekars Herrn Professor Petzi, der auch den von 24 Mitgliedern benützten Lesezirkel besorgte, wurde das mühevollte Werk der Catalogisirung unserer reichhaltigen Bibliothek soweit gefördert, dass der Catalog im Jahre 1901 in Druck gelegt werden kann.

Der Verein steht z. Z. im Tauschverkehr der Publicationen mit 204 naturwissenschaftlichen Gesellschaften und Vereinen. Der umfangreiche Einlauf, sowie die Redaction des VII. Heftes der Vereinsberichte wurde von dem Redacteur des Vereins Herrn Dr. Herrich-Schäffer besorgt.

Für die Sammlungen, welche während des Sommers jeden Sonntag von 10—12 Uhr dem freien Eintritt des Publicums geöffnet waren, wurde von der Gesellschaft Linnaea

ein Spirituspräparat eines Bitterlings *Rhodeus amarus* angekauft. Ausserdem wurden die Sammlungen durch zahlreiche Geschenke vermehrt. Herr L. Bergmüller stellte in liebenswürdiger Weise dem Verein den grössten Theil der auf seiner Reise nach Sumatra gesammelten Naturalien zur Verfügung, darunter eine sehr schöne Collection von Conchylien aus dem indischen Ozean, ein prächtiges Exemplar von *Hylobates syndactylus* und mehrere Mineralien. Die Erben des verstorbenen Medicinalraths Dr. Hofmann schenkten eine geognostische Sammlung und eine grosse Anzahl von Insecten. Verschiedene Mineralien und Versteinerungen wurden gespendet von den Herren: Grubenverwalter Brückmann in Sulzbach, Apotheker Sindersberger, Nabburg; v. Kühlwetter, Eichhofen; Dr. Heimbach, Dr. Leixl, Professor Lagally, cand. chem. Steinmetz, Dr. Brunhuber, Professor Petzi, Director Nörr, Verwalter Wild.

Allen diesen hochherzigen Spendern sei hiemit der beste Dank des Vereins ausgesprochen!

